

Forderungsprogramm KV Verhandlungen EVU 2023

- <1> Reale Erhöhung der KV-Mindestlöhne bzw. KV-Mindestgehälter
(Basis Jahresinflation Jänner bis Dezember 2022)
- <2> Reale Erhöhung der Ist-Löhne bzw. Ist-Gehälter
(Basis Jahresinflation Jänner bis Dezember 2022)
- <3> Erhöhung der im Kollektivvertrag angeführten Zulagen
- <4> Erhöhung der Aufwandsentschädigungen und Kilometergelder
- <5> Erhöhung der Lehrlingseinkommen
- <6> **Rahmenrechtliche Verbesserungen**
 - Präventionskonzept zum Schutz der Beschäftigten im Zusammenhang mit der derzeitigen Situation am Energiemarkt, Umsetzung der Energiewende und der „Digitalisierung“
 - Verkürzung der wöchentlichen Normalarbeitszeit bei vollem Entgeltausgleich
 - Textmäßige Überarbeitung der Kollektivverträge
 - Fortführung der Arbeitsgruppen „Erhöhung des Frauenanteils in der Branche und in den ArbeitnehmerInnenvertretungen“ und „Freizeitoption“
 - Zuschläge für Arbeiten unter „extremen Arbeitsbedingungen“ (zB Hitze, Kälte, Sturm, Arbeiten in Kavernen,)
 - Rechtsanspruch für ArbeitnehmerInnen auf Altersteilzeit
 - Erhöhung des Urlaubsausmaßes für alle ArbeitnehmerInnen
 - Verankerung einer Abgeltung für Telearbeit/Homeoffice
 - Gleichbehandlung des "Stammpersonals" mit neu eingestellten Beschäftigten im Sinne des Günstigkeitsprinzips
 - Evaluierung der Töchterliste
- <7> Geltungstermin: 1. Februar 2023